

## 50 Jahre HFSC Freistadt

### 55. Österreichische Staatsmeisterschaft im Fallschirmzielspringen

(Angelika Huhs)

Seit 50 Jahren gibt es den Verein HFSC Freistadt, seit 50 Jahren wird hier der außergewöhnliche Sport des Fallschirmspringens in allen Facetten geschult und gelebt.

Um dieses besondere Jubiläum gebührend zu ehren, wurde die nunmehr 55. Österreichische Staatsmeisterschaft im Fallschirmzielspringen sowie die Österreichische Meisterschaft für Junioren und Masters im wunderschönen Mühlviertel am Freistädter Flugplatz vom 17.-19. Juni 2022 mit viel Engagement und Herz vom HFSC Freistadt veranstaltet.

Geplant war laut Organisationsleiter Arnold Hohenegger ursprünglich ein Wettbewerb mit ÖBH Hubschrauber direkt in Freistadt, um näher an der Öffentlichkeit zu sein. Da das Österreichische Bundesheer leider keinen Hubschrauber zur Verfügung stellen konnte, fiel die Entscheidung, die Austragung der ÖSTM 2022 am Flugplatz Freistadt zu veranstalten.

38 TeilnehmerInnen aus 7 Bundesländern folgten der Einladung, darunter erfreulicherweise acht Damen. Neben zwölf Master TeilnehmerInnen gingen 7 JuniorInnen an den Start.

Mit dem vereinseigenen Absetzflugzeug einer Cessna 206 Soloy wurden am Donnerstag und Freitagvormittag die Trainingssprünge geflogen, bevor am Freitagnachmittag, Wettkampftag Nr.1, pünktlich um 13Uhr die ÖSTM schließlich starten konnte.

Pünktlich kam auch der gefürchtete und für Freistadt bekannte, tückische Nordwind und machte es den AthletInnen nicht leicht. 100%ige Konzentration und etwas, manchmal VIEL, Glück waren notwendig um diesem Wind gute Zielergebnisse zu entlocken.

Jede Athletin, jeder Athlet gab ihr/sein Bestes und auch die jungen österreichischen NachwuchsspringerInnen bewiesen Kampfgeist und konnten ihre Erfahrungen aus ihrer heurigen Schulung ausgezeichnet umsetzen.

Niemand ließ sich von den außergewöhnlichen Windverhältnissen entmutigen, alle kämpften tapfer bis zum Ende des 3. Durchgangs weiter.

Um den Kontakt zur Öffentlichkeit doch in gewissem Maße herzustellen, nutzte der HFSC am Freitagabend nach Beendigung des 3. Durchgangs die Gelegenheit, um im Rahmen des Stadtfestes vor hunderten ZuseherInnen eine Eröffnungsfeier mit Außenlandung im historischen Stadtkern von Freistadt durchzuführen. Zuseher und Bürgermeister Christian Gratzl waren sichtlich beeindruckt und begeistert.

Tags darauf zeigte sich der Samstag, als zweiter Wettkampfs Tag, von seiner schönsten Wetterseite, 30°C und endlich kein Nordwind mehr.

Begierig, bei besseren Wetterbedingungen auch bessere Leistungen zeigen zu können, starteten die AthletInnen in den 4. Durchgang. Nach einer kleinen Mittagspause von 12:00-13:30 ging es am Nachmittag mit viel Kampfgeist weiter. Nach dem 7. Durchgang um 16:30 war für Samstag Schluss. Die AthletInnen hatten nun Zeit, sich in Ruhe auf die Abendveranstaltung vorzubereiten.

Unter viel Gelächter, Diskussionen und guter Laune machten sich die AthletInnen und das Organisationsteam samt Schiedsrichter-Crew zum nahegelegenen Gasthaus Kräuterwirt Dunzinger auf, wo sie vom Chef persönlich empfangen und mit einem außergewöhnlichen Buffet verwöhnt wurden.

Wettkampftag Nr.3: Das heiße Wetter und der Wind legten am Sonntagmorgen nochmals zu.

Bei weit über 20 °C, bereits um 9 Uhr früh, und einer Windstärke, die von 4m/s bis knapp unter 7m/s schwankte, startete der 8. und letzte Durchgang in den Sonntag. Die hohen Temperaturen setzten nicht nur den Schiedsrichtern am Zielkreis zu. Die thermischen Bedingungen verlangten auch von den AthletInnen nochmals vollste Konzentration.

Kurz vor Ende des 8. Durchgangs, es befand sich nur noch eine Springerin des HSV Red Bull Teams in der Luft, schlug der Wind über 9m/s aus. Der Bewerb musste kurzfristig unterbrochen werden. Sobald sich der Wind auf reguläre Verhältnisse eingependelt hatte, hieß es dann aber auch für die letzte Teilnehmerin: Start frei zum 8. Durchgang.

Schlussendlich konnten alle 8 Durchgänge plus Finalsprünge unter der Startleitung von Obmann Percy Hirsch unfallfrei und zeitgerecht gesprungen werden.

Der Kampf um die Podest Plätze blieb bis zum Schluss spannend.

Der selektive Süd-West Wind von Sonntag wurde einigen SpringerInnen zum Verhängnis. Mit der Möglichkeit eines Rejumps katapultierte sich das OÖ Team ASKÖ Fallschirmspringerverein Linz zwischen HSV Red Bull Salzburg 1 und HSV Red Bull Salzburg 2 auf den zweiten Platz.

In der allgemeinen Wertung siegte Graser Sebastian, vor Löberbauer Michael und Delev Ivaylo (alle HSV Red Bull).

Bei den Damen gewann Julia Schosser (HSV Red Bull) vor ihrer Teamkollegin Magdalena Schenner und Irene Hochrieser (ASKÖ Fallschirmspringerverein Linz).

In der Masterwertung stand auf Platz 1 Ivaylo Delev (HSV Red Bull) vor Karl Kreuzer (ASKÖ Fallschirmspringerverein Linz) und Anton Gruber (HSV Red Bull).

Die Podest Plätze bei den JuniorInnen wurden allesamt von SpringerInnen des HSV Red Bull belegt. Es siegte Michael Urban vor Knaus Joahim und Grill Sophie.

Ausgezeichneter Vierter wurde Konstantin Koller vom Gastgeber Verein HFSC Freistadt bei seiner 1. Teilnahme an einer ÖSTM.

Insgesamt 4 Podest Plätze belegten unsere Ladies aus dem Damen National Team, die Österreich bei der kommenden WM in Strakonice/Tschechien vertreten werden. Gratulation!

VIEL GLÜCK dem gesamten Nationalteam

Blue skies

Angelika

